

## Bekanntmachungen

von

### Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

**3 % eidg. Anleihen von Fr. 70,000,000 von 1903.**

#### Kapitalrückzahlung auf 15. April 1920.

Infolge der heute stattgefundenen achten Verlosung gelangen auf 15. April 1920 aus dem obgenannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
4101-4150	51051-51100	76251-76300	111151-111200
23401-23450	53201-53250	84051-84100	112451-112500
24151-24200	57251-57300	84551-84600	114251-114300
26701-26750	59001-59050	89151-89200	120551-120600
27851-27900	64101-64150	94901-94950	129751-129800
28101-28150	64751-64800	95151-95200	130651-130700
30601-30650	66201-66250	97701-97750	130901-130950
32251-32300	67301-67350	98791-98800	133151-133200
35851-35900	69281-69290	103501-103550	133501-133550
36651-36700	71201-71250	103651-103700	134401-134450
36951-37000	73751-73800	106851-106900	138451-138500
45351-45400	75801-75850	108361-108370	138651-138700

Die Einlösung vorbezeichneter 2280 Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 1,140,000 erfolgt

- in der **Schweiz**: bei der eidg. Staatskasse, bei den Zollkreis- und Kreispostkassen, bei der Schweiz. Nationalbank und ihren Zweiganstalten und Agenturen sowie bei der Banque de Paris et des Pays-Bas und beim Crédit Lyonnais in Genf;
- in **Frankreich**: bei der Banque de Paris et des Pays-Bas und beim Crédit Lyonnais in Paris.

Von den früheren Ziehungen sind noch folgende Obligationen ausstehend, rückzahlbar am

**15. April 1914**: Nr. 25101—25102;

**15. April 1915**: Nr. 18918—18921, 18932, 18948—18949, 21717—21726, 56051, 71676, 115289—115290, 115294—115295;

**15. April 1916:** Nr. 23962, 77508—77525, 83491, 120051—120067;

**15. April 1917:** Nr. 4397, 8851—8853, 8896, 27133, 35403—35407, 57662—57671, 67238—67239, 95399, 100246, 121801;

**15. April 1918:** Nr. 10357, 10372, 35340, 35551—35552, 35572—35585, 39075, 39081, 45451—45455, 46151, 46156—46158, 53620—53622, 64902, 67170—67171, 86957—86959, 86965—86967, 93066—93069, 98851, 98882, 100413—100414, 100437—100450, 111274—111275, 113058—113063, 113080—113081, 115344—115350, 120007—120009, 120048—120050, 122706;

**15. April 1919:** Nr. 5104—5108, 5110—5115, 5130—5137, 5143—5145, 5301—5310, 5338—5339, 5344—5346, 5350, 8106—8112, 8133—8142, 8148—8150, 10155, 10176—10178, 12059—12061, 12065, 12071, 19151—19157, 19162—19165, 19170—19174, 19200, 21101, 21132—21135, 21138—21145, 21149—21150, 21464—21472, 35220—35223, 35821—35822, 35826—35835, 35843, 35848—35850, 38301—38315, 38317—38319, 38323, 38331—38336, 44060—44062, 44069—44073, 44076—44078, 44082—44084, 44088—44089, 44094, 45451—45455, 55689—55700, 57767—57769, 57773—57777, 57780, 57784—57800, 67951—67954, 67957—67964, 67985—67986, 67992—68000, 76716—76717, 76719, 76724—76735, 76745—76749, 78601—78650, 84009—84016, 84024, 84042—84043, 84049—84050, 90543—90550, 92713—92716, 92720—92726, 92729, 92732—92733, 92735—92737, 92741—92745, 92749—92750, 93204—93205, 93236—93243, 93245, 93247, 98751—98754, 105623, 105634—105638, 105643—105647, 108306—108312, 109951—109953, 109955—109957, 109967—109977, 109981—109984, 109997—109998, 112651—112653, 112655—112658, 112661—112665, 112669—112675, 112680—112696, 112699—112700, 114469, 114476—114478, 114488—114500, 122201—122206, 122208—122212, 122215, 122221—122250, 124558, 124563—124564, 124567—124578, 124585, 124587—124591, 125059—125061, 125070, 125077—125100, 125387—125390, 127901—127903, 127932—127938, 127941—127945, 129202—129212, 129221—129223, 129241, 129246—129250, 130189—130192, 134371—134376, 134379—134380, 139451—139500.

Bern, den 15. Januar 1920.

(2.)

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen.

## Ankauf von Pferden für die Militärverwaltung im Februar/März 1920.

Im Auftrage des eidgenössischen Militärdepartements werden im Jahre 1920 an nachbezeichneten Tagen und Plätzen Pferde für die **eidg. Pferderegianstalt** und für das **Depot der Artillerie-Bundespferde** angekauft:

Montag,	den 23. Februar	in Langnau (beim Bahnhof),	1 Uhr nachmittags.
Dienstag,	" 24. "	" " Luzern (Pferdekaserne),	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr nachmittags.
Mittwoch,	" 25. "	" " Einsiedeln (Marktplatz),	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr vormittags.
Donnerstag,	" 26. "	" " Buchs (bei der Traube),	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr vormittags.
		" " Altstätten, St.-G. (beim Löwen),	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr nachmittags.
Dienstag,	" 2. März	" " Bern (Schützenmatte),	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr vormittags.
Mittwoch,	" 3. "	" " Tavannes (Gare),	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr vormittags.
		" " Delsberg (Marché aux chevaux),	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr nachmittags.
Donnerstag,	" 4. "	" " Pruntrut (Champ de foire)	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr vormittags.
		" " Saignelégier (Marché couvert),	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr nachmittags.
Dienstag,	" 9. "	" " Burgdorf (Schützenmatte),	11 Uhr vormittags.
Mittwoch,	" 10. "	" " Lausanne (Place du Tunnel),	10 Uhr vormittags.
Donnerstag,	" 11. "	" " Thun (alte Regie),	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr vormittags.

Für den Ankauf der für die **Pferderegianstalt** zu übernehmenden Pferde gelten folgende Vorschriften:

1. Die Pferde müssen die Formen und Eigenschaften eines guten Reitpferdes haben, mit korrektem Gang und Stand, von Bundeshengsten oder sonst vom Bunde anerkannten Hengsten abstammen und sowohl von Vater- als von Mutterseite der Veredlungszucht (Halbblut) angehören.

2. Die Pferde sollen 4 Jahre alt sein (Geburtsschein vom Jahre 1916). Das Stockmass soll im Minimum 153 Zentimeter betragen, mit Eisen.
3. Die Abstammung muss durch Abgabe der Geburtsscheine ausgewiesen werden.
4. Sollte bei der Kontrollierung dieser Geburtsscheine durch die Abteilung Landwirtschaft des schweiz. Volkswirtschaftsdepartements eine Unregelmässigkeit sich zeigen, so ist der Verkäufer verpflichtet, das Pferd sofort gegen Rückerstattung des Kaufpreises an seinem Standort an die Hand zu nehmen. Ebenso wenn ein Pferd innert 14 Tagen sich als Beisser oder Schläger zeigt, oder demselben sonst von den in Artikel 71 des Verwaltungsreglements erwähnten Krankheiten oder Schäden anhaften sollten. Wenn sich ein Pferd im Laufe des Jahres als trüchtig erweisen sollte, so hat der Verkäufer dasselbe zu jeder Zeit gegen Erlegung des Kaufpreises zurückzunehmen.
5. Die für das **Depot der Artillerie-Bundespferde** anzukaufenden Pferde müssen die Formen und Eigenschaften eines guten, auch zum Reiten geeigneten Artilleriepferdes haben und ein Stockmass von mindestens 154 Zentimeter aufweisen. Für den Ankauf für dieses Depot kommen nur Pferde in Frage, die im Alter von 5, 6 und 7 Jahren stehen und von Bundeshengsten oder sonst vom Bunde anerkannten Hengsten abstammen. Die Abstammung ist durch Abgabe der Geburtsscheine auszuweisen.

Im weitem gelten auch für diese Pferde die sub 3 und 4 für den Ankauf von Regie-Remonten aufgestellten Bestimmungen.

Thun, im Februar 1920.

(2.).

*Direktion der eidg. Pferderegianstalt:*

**Ziegler, Oberst.**

### **Eidgenössische Geometerprüfungen.**

Im Frühjahr 1920 finden theoretische und praktische Prüfungen nach dem Prüfungsreglement vom **30. Dezember 1919** statt. Die Anforderungen in den einzelnen Fächern werden dem Umstande Rechnung tragen, dass die Kandidaten ihre Ausbildung auf Grund des frühern Prüfungsreglementes vom 14. Juni 1913 erhalten haben. Es werden im Jahre 1920 nur diese Prüfungen abgehalten.

Anmeldungen zu diesen Prüfungen sind mit der Anmeldegebühr von Fr. 5 bis spätestens den 15. Februar 1920 an das **Eidgenössische Grundbuchamt in Bern** zu richten.

Als Ausweise sind beizulegen:

- a. **Für die theoretische Prüfung:** Eine Schilderung des Lebens- und Bildungsganges, ein Maturitätszeugnis, Angabe, ob die Prüfung nur im ersten Teil oder in allen Fächern abgelegt werden will. Leumundszeugnis und Heimatschein (Art. 25 des Prüfungsreglements).
- b. **Für die praktische Prüfung:** Neues Leumundszeugnis und Ausweis über den Besitz der bürgerlichen Ehren und Rechte, Zeugnisse über die praktische Tätigkeit und, sofern die theoretische Prüfung nicht vor der eidgenössischen Geometerprüfungskommission abgelegt worden ist, auch den Heimatschein.

Ort und Zeitpunkt der Prüfungen werden später bekanntgegeben.

Zollikon, den 3. Januar 1920.

(3...)

Der Präsident

der Kommission für eidg. Geometerprüfungen:

**F. Bäschlin.**

## Nachtrag zum Verzeichnis \*)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehveranschreibungsverträge abzuschliessen:

**Kanton Waadt.**

Neue Ermächtigung:

32. Raiffeisenkasse von Longirod-Marchissy, in Marchissy.

Bern, den 26. Januar 1920.

**Schweiz. Justiz- und Polizeidepartement.**

\*) Siehe Bundesblatt 1918, III, 494 ff.

## Aufruf.

**Bischofberger, Gustav**, von Heiden, geboren den 12. Juli 1836, von Michael und Elsbeth Bänziger, ist im Jahre 1859 nach Amerika ausgewandert und hat seit 1862 nichts mehr von sich hören lassen.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 26. Januar 1920 und in Anwendung der Art. 35 f. ZGB und Art. 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB wird hiermit der Vermisste selbst und ausser ihm jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, aufgefordert, sich bis zum 31. Januar 1921 beim Gemeindehauptmannamte in Heiden zu melden.

Trogen, den 27. Januar 1920.  
(Appenzell A.-Rh.)

**Die Obergerichtskanzlei.**

---

## Aufruf.

**Waldburger, Robert**, von Hundwil, geboren den 26. Februar 1882, von Joh. Jakob und Regina Brüllisauer, Metzger, ist im Jahre 1907 nach Amerika ausgewandert, war zuletzt in Newyork und Chicago und hat seit 1913 nichts mehr von sich hören lassen.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 26. Januar 1920 und in Anwendung der Art. 35 f. ZGB und Art. 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB wird hiermit der Vermisste selbst und ausser ihm jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, aufgefordert, sich bis zum 31. Januar 1921 beim Gemeindehauptmannamte in Hundwil zu melden.

Trogen, den 27. Januar 1920.  
(Appenzell A.-Rh.)

**Die Obergerichtskanzlei.**

---

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1920
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.02.1920
Date	
Data	
Seite	158-163
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 416

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.